

Psychoonkologische Information, Beratung und Therapie

Die Diagnose einer Tumorerkrankung kann eine große psychische Belastung darstellen, verbunden mit vielen Unsicherheiten und Ängsten, Fragen und gerade am Anfang kraftzehrenden Wartezeiten auf weitere Befunde. Manchmal kann es hilfreich sein, sich in einem Gespräch zu entlasten, Gedanken zu sortieren, Fragen zu klären und sich auszutauschen. Dabei ist es völlig egal, welche Fragen und Ängste sie beschäftigen.

Unsere Psychoonkologin möchte Tumorpatientinnen und deren Angehörige in der Zeit der Behandlung unterstützen und ihnen psychologische Begleitung anbieten.

Sie können auch vor oder nach dem stationären Aufenthalt einen Gesprächstermin vereinbaren (Tel. 0331.241 -5646, Frau Dipl.-Psych. Gesine Leithäuser).

Angebote:

- Entlastende und klärende Gespräche während des stationären Aufenthaltes
- Unterstützung bei der Verarbeitung der Diagnose
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Information und Klärung zu medizinischen Weiterbehandlungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei starken Ängsten, Anspannung und Schlafstörungen etc.
- Vermittlung von Entspannungstechniken zur Selbstberuhigung und Stabilisierung sowie zur Selbsthilfe bei Schlafstörungen
- Vermittlung von ambulanten psychoonkologischen Weiterbehandlungsmöglichkeiten bei Beratungsstellen, niedergelassenen Psychotherapeuten oder Selbsthilfegruppen

Weitere Hilfe können Sie hier erhalten:

- Psychotherapie-Informationsdienst (PID)
- Deutschlandweite Psychotherapeutesuche, Am Kölnischen Park 2, 10179 Berlin, montags und dienstags von 10.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 13.00 – 16.00 Uhr (Tel. 030.209 166 330), www.psychotherapiesuche.de
- Psychotherapeutesuche über Ihre Krankenkasse: Bei Ihrer Krankenkasse können Sie eine Liste anerkannter psychologischer und ärztlicher Psychotherapeuten erhalten, deren Leistungen von den Krankenkassen übernommen werden.